



Kapitel LZ 01 - 04	Entsorgung
Thema	Abfall- und Wertstoffentsorgung: Littering (10.1.1.)
Bedeutsamkeit im Sinne der Nachhaltigkeit <i>(Schritt 1)</i>	<p>Sauberkeit und gepflegtes Stadtbild haben im Zusammenhang mit der Attraktivität der Stadt als Wohn- und Arbeitsort, aber auch als touristisches Ausflugsziel hohe Bedeutung. Schlechtes Image kann sich nachhaltig negativ auf die Entwicklung auswirken bzw. Abwanderungen fördern. Standortentscheide von Firmen könnten ebenfalls mit beeinflusst werden. Noch direkter abhängig dürfte der Tourismus sein. Innenstadt und Naherholungsgebiete sind primäre Massnahmegebiete.</p> <p>Ökologisches Anliegen im Sinne Abfallvermeidung und -verminderung</p>
Handlungsbedarf; Soll/Ist Vergleich <i>(Schritt 2)</i>	<p><u>Handlungsbedarf gegeben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Problem wilder Deponien im Wald - Schmutzige, mit Abfall übersäte Wertstoff-Sammelstellen - Verpackungen werden achtlos weggeworfen (Innenstadt) - Zu frühe oder nicht korrekte Bereitstellung von Hausabfällen - Entsorgung in öffentlichen Abfallbehältnissen
Rolle der Stadt (Zuständigkeit) <i>(Schritt 3)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Abfallentsorgung bzw. Umsetzung der nationalen Strategie „Vermeiden, Vermindern, Wiederverwerten“ liegt klar im Zuständigkeitsbereich der Stadt
Konflikte / (Synergien) <i>(Schritte 4 und 5)</i>	<p><u>Mögliche Konflikte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohe Kosten für neue Infrastrukturen und Öffentlichkeitsarbeit - Überwachung öffentlicher Raum kontra Datenschutz - Unterschiedliche Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung <p><u>Synergien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Wertmassstäben im Abfallbereich fördert Integration - Moderne Verwaltung fördern, indem „Gärtchendenken“ überwunden wird (z.B. situationsbezogene Matrix-Organisationen)
Handlungsfeld/ Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Interdepartementale Zusammenarbeit fördern und leben mit regelmässigem Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Aktionsplänen - Gezielte Informations- und Überzeugungsarbeit - Sensibilisierung bereits in der Schule (Sonderwochen Thema Abfall, Besichtigungen Anlagen etc.) - Wo nötig polizeiliche Massnahmen (Kameras, Private Überwachungsdienste) - Einführung von alternativen Entsorgungssystemen - Zusammenarbeit mit Fastfoodbetrieben (z.B. Verpackung minimieren als Massnahme an der Quelle oder Eigenreinigung rund um Betrieb)
Monitoring / Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Stunden Strassenreinigung pro Wochenende - Abfall pro Tag aus öffentlichen Abfallkübeln in Innenstadt - Strassenwischgut pro Tag in der City - Aufwand (in h) für Sammelstellenreinigung etc.

